

HELVETIA ROCKT ▶

Helvetiarockt arbeitet schweizweit dafür, dass die aktuelle Musik ein lebendiger und nachhaltiger Ort für Menschen aller Geschlechter ist.

Mit unseren Programmen schaffen wir einen niederschweligen Zugang zur Musik, fördern und vernetzen professionelle Musiker*innen und sensibilisieren die Branche. Wir unterstützen Frauen und intergeschlechtliche, non-binäre, Trans- und Agender-Menschen (FINTA), die Szene mitzugestalten, gleiche Chancen zu erhalten, bessere Arbeitsbedingungen zu schaffen und sich sicherer zu fühlen. Wir fordern eine angemessene Sichtbarkeit und Anerkennung von FINTA. Helvetiarockt ist Fach- und Anlaufstelle für Akteur*innen der Kulturbranche (Verbände, Projekte, Schulen, Förderstellen, u.a.) und bietet Dienstleistungen an.

Helvetiarockt wurde mit dem IndieSuisse Special Achievement Award (2019), dem Kulturpreis des Kantons Bern (2020) und dem Schweizer Musikpreis (2023) ausgezeichnet. Seit der Gründung 2009 ist die Organisation stetig gewachsen: Es gibt inzwischen 15 Festangestellte im Team (rund 850 Stellenprozent) und rund 60 Coaches und Fachexpert*innen in allen Sprachregionen. Mit unseren Angeboten sind wir aktuell in 16 Kantonen präsent, wobei im Jahr 2025 Personen aus 20 Kantonen teilnahmen. Unsere Projekte werden von zahlreichen öffentlichen Förderstellen, Stiftungen und Partnerorganisationen mitgetragen.



HELVETIAROCKT MUSIC LAB – NIEDERSCHWELLIGER ZUGANG ZUR MUSIK

Songwriting Camp in Fribourg, Residency in Neuchâtel, Bandworkshop in Chur, Pay Your Way in Bern, Home Recording in Hütten, FINTA-Nexus in Lugano – urban und rural, vielfältig und inspirierend. Vom Schnupperangebot für Kinder über Workshops für aufstrebende Talente bis hin zu Netzwerkanlässen für etablierte Musikschafter*innen – das Music Lab bietet Formate für Musikschafter*innen in jeder Phase ihrer Laufbahn in allen vier Sprachregionen der Schweiz. 2025 fanden an mehr als 200 Tagen Angebote für Kinder und Jugendliche statt. Wir haben rund 500 Teilnehmende bis 25 Jahre erreicht.

Ab 2026 bauen wir neue Partnerschaften mit Musikschulen und institutionellen Playern in der Jugendkultur auf, um unsere bewährten Formate zu multiplizieren (z.B. Bandworkshops, DJing Workshops, Songwriting u.a.). Uns ist wichtig, dass sich so viel Akteur*innen wie möglich in Sachen gendersensibler Didaktik und Strukturen weiterbilden und eigene Angebote lancieren. Wir werden uns verstärkter auf die nationale Koordination, die überregionale Vernetzung sowie auf die Entwicklung neuer Formate, Angebote und Dienstleistungen fokussieren. Die nationale Ausrichtung werden wir weiterhin verfolgen und dafür unserer Aktivitäten in der Romandie und im Tessin verstärken.

Jahresbudget 2026: CHF 1'000'000.

MUSICDIRECTORY.CH – VERNETZUNGSPLATTFORM

Die Datenbank und Vernetzungsplattform für FINTA-Personen in der Musikbranche wurde 2020 gelauncht. Musikschafter*innen in allen Funktionen und Rollen machen sich sichtbar (Tontechnik, Producing, Management, Booking, Songwriting u.a.). Inzwischen gibt es 1800 Einträge auf musicdirectory.ch. Aktuell entwickeln wir die Plattform technisch weiter und beleben sie durch Live-Netzwerkanlässe und Online-Kampagnen.

Jahresbudget 2026: CHF 64'000.

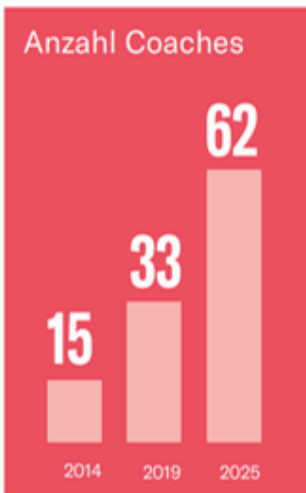
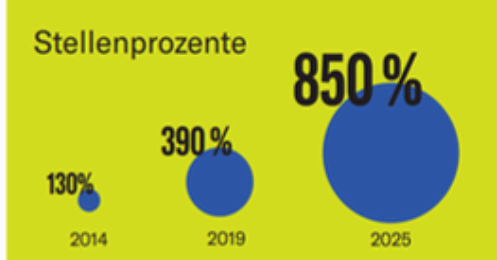
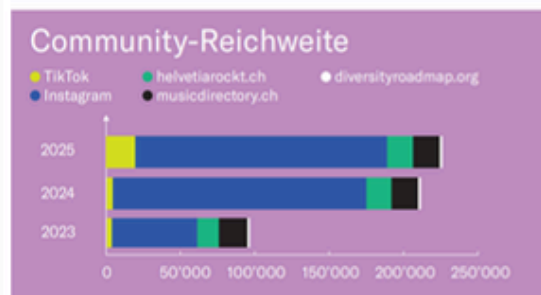
DIVERSITY ROADMAP / AWARENESS LAB – SENSIBILISIERUNG DER BRANCHE

Seit 2022 setzt sich Helvetiarockt dafür ein, dass Schweizer Clubs und Festivals für Publikum, Musikschafter*innen, Freiwillige, Mitarbeitende zu sichereren Orten werden. Basierend auf unserem [Bericht](#) «Nicht nur Plakate in den Toiletten», (2023) haben wir ein Programm zur Verbesserung von Intervention und Prävention entwickelt. Wir sind Anlaufstelle, verknüpfen Fachorganisationen, initiieren Wissensaustausch, sensibilisieren und vernetzen Akteur*innen.

2024 bis 2026 bieten wir in Zusammenarbeit mit [PETZI](#) (Verband Schweizer Musikclubs und Festivals) Schulungen und Austauschformate in der deutsch- und französischsprachigen Schweiz an. Wir stellen Verantwortungsträger*innen in Clubs und Festivals Wissen und Know-how, Tools und Netzwerke zur Verfügung, um sexualisierte Gewalt vorzubeugen.

Im Jahr 2026 wird zum ersten Mal ein Workshopformat für männliche Führungspersonen in Zusammenarbeit mit [maenner.ch](#) und [Die Feministen](#) angeboten, bei dem Sicherheitsfragen rund um sexualisierte Gewalt im Mittelpunkt stehen. Zudem lancieren wir einen Chatbot für Clubs und Festivals, der inhaltlich geprüfte und auf den Schweizer Kontext abgestimmte Fragen rund um Awarenessarbeit zugänglich macht. Jahresbudget 2026: CHF 300'000.

HELVETIA ROCKT ▶



MEHR ÜBER UNS

[Jahresbericht 2025](#)

[Bilanz und Erfolgsrechnung 2025](#)

[Medienspiegel](#)

[Aftermovie nationale Tagung m2act x Helvetiarockt 2026](#)

[Bericht Diversity Roadmap Nicht nur Plakate in den Toiletten](#)

[Video mit Teilnehmenden von Helvetiarockt Workshops](#)

[Video Gran Finale Bandworkshop 2025](#)



Helvetiarockt
Bahnstrasse 44
3008 Bern



[Helvetiarockt](#)
[Musicdirectory.ch](#)
[Diversity Roadmap](#)
[Instagram](#)
[TikTok](#)
[Youtube](#)
[Linkedin](#)